



11/SN-63/ME on 2

AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

Postanschrift: Postfach 527, A-5010 Salzburg Telex: 633028 DVR: 0078182

Chiemseehof

Zahl (Bei Antwortschreiben bitte anführen)

(0662) 41561 Durchwahl

Datum

wie umstehend

2428

- 4. MAI 1984

Betreff

wie umstehend

An

1. das Amt der Burgenländischen Landesregierung
Landhaus
7000 Eisenstadt
2. das Amt der Kärntner Landesregierung
Arnulfplatz 1
9020 Klagenfurt
3. das Amt der NÖ. Landesregierung
Herrengasse 9
1014 Wien
4. das Amt der Oö. Landesregierung
Klosterstraße 7
4020 Linz
5. das Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Hofgasse
8011 Graz
6. das Amt der Tiroler Landesregierung
Maria-Theresien-Straße 43
6020 Innsbruck
7. das Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus
6901 Bregenz
8. das Amt der Wiener Landesregierung
Lichtenfelsgasse 2
1082 Wien
9. die Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der NÖ. Landesregierung
Schenkenstraße 4
1014 Wien
10. das Präsidium des Nationalrates
Parlament
Dr. Karl-Renner-Ring 3
1017 Wien

Bekannt GESETZENTWURF	
Zl. 22	-GE/19.84
Datum: 11. MAI 1984	
Verteilt 1984 -05- 15 <i>Arner</i>	

Dr. Trausebauer

zur gefl. Kenntnis.

Für die Landesregierung:
Dr. Edelmayer
Landesamtsdirektor

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:



AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

Postanschrift: Postfach 527, A-5010 Salzburg Telex: 633028 DVR: 0078182

An das
Bundesministerium für Finanzen

Himmelpfortgasse 4-8
1010 Wien

Zahl (Bei Antwortschreiben bitte anführen)

0/1-641/66-1984

Chiemseehof

☎ (0662) 41561 Durchwahl

2580

Datum

4.5.1984

Betreff

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Mineralölsteuergesetz 1981 geändert wird;
Stellungnahme

Bzg: do. Zl. GZ.Min 100/4-III/11/84

Zu dem mit dem obgenannten Schreiben versendeten Gesetzentwurf teilt das Amt der Salzburger Landesregierung mit, daß hiegegen von seinem Standpunkt aus keine grundsätzlichen Bedenken bestehen. Allerdings erscheint die angegebene Viskositätsgrenze mit 37,4 Zentistokes bei 20° C relativ hoch, da die durch den vorliegenden Gesetzentwurf in die Mineralölsteuer einbezogenen Spindel- und Schmieröle einer Verwendung als Treibstoff zugeführt werden sollen und Dieselöl vergleichsweise eine Viskosität von etwa 8 cSt bei 20° C bzw. Spindelöl etwa 12 - 14 cSt bei 20° C besitzt. Es wird daher angeregt, die Eignung von derartigen Ölen für die Verwendung als Treibstoff bei der angegebenen Grenzviskosität von 37,4 cSt zu prüfen.

Gleichschriften dieser Stellungnahme ergehen u.e. an die aus dem Land Salzburg entsendeten Mitglieder des Bundesrates, an die Verbindungsstelle der Bundesländer, an die übrigen Ämter der Landesregierungen und in 25 Ausfertigungen an das Präsidium des Nationalrates.

Für die Landesregierung:

Dr. Edelmayer

Landesamtsdirektor